Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Entlastungsstrasse in Olten – Jetzt geht's los

Solothurn, 20. Juni 2008 – In Olten wird in diesen Tagen mit dem Bau der Hauptarbeiten für die neue Entlastungsstrasse begonnen. Diese umfassen u.a. das Einrichten von Materialtransportrouten zwischen Olten und Rickenbach. Für den Bau des Hausmatttunnels starten anfangs August die Aushubarbeiten im Bereich des westlichen Tunnelportals. Anfangs September wird für den Abtransport des Aushubmaterials im östlichen Tunnelportalbereich eine Hilfsbrücke über die Aare gebaut.

Nach ersten Vorbereitungsarbeiten wie Rodungen, Entfernen von Ufergehölz an Aare und Dünnern, Gebäudeabbrüchen und Umlegung von Werkleitungen im Abschnitt Olten kann jetzt mit den Hauptarbeiten begonnen werden.

Der Bau der Entlastungsstrasse in Olten bedingt grössere Materialbewegungen. Um Wohnquartiere möglichst zu schonen, werden für die Materialverschiebungen eigens Transportrouten eingerichtet. Eine Materialtransportroute führt vom Rötzmattweg in Olten über das Gelände von Olten SüdWest und entlang des Zivilschutzzentrums bis auf die Höhe der Gemeindegrenze Olten / Wangen b.O. Dort quert sie mittels einer Hilfsbrücke die Dünnern und führt weiter auf der bestehenden Unteren und Oberen Dünnernstrasse zur Mühli Rickenbach. Die Einrichtung dieser Route erfolgt ab Mitte Juni. Eine weitere Materialtransportroute wird für das Aushubmaterial des Tagbautunnels Ost

im Hinteren Steinacker eingerichtet. Dabei wird eine Hilfsbrücke über die Aare erstellt, um das Material direkt abzuführen. Diese Arbeiten werden anfangs September in Angriff genommen.

Auf dem Abschnitt Olten erfolgt in der ersten Julihälfte der Baubeginn der Verlängerung der bestehenden Strassenüberführung Gheidstrasse, und damit die Schliessung der Strasse in diesem Bereich, sowie der neu zu erstellenden Dünnernbrücke Olten. Anfangs August beginnen erste Aushubarbeiten im Bereich des westlichen Portals des Hausmatttunnels.

Während den Bauarbeiten sind an vereinzelt Orten Behinderungen unumgänglich. Auch müssen gewisse Bereiche teilweise gesperrt werden. Umleitungen werden signalisiert.